

Eigenwillicht

A modular lighting family using spiral-grain veneer as a forming principle

Eigenwillicht explores the design potential of spiral-grain veneer, a material typically discarded in industrial wood production due to its unpredictable deformation behavior.

Instead of avoiding this so-called defect, the project uses the natural tensions of spiral grain as a shaping force, eliminating the need for molds or energy-intensive forming processes.

The resulting lamp deforms individually not despite, but because of its irregularity. By embracing nature as a form-giver, Eigenwillicht questions industrial sorting logics and points toward new ways of reintegrating discarded materials into circular design systems.



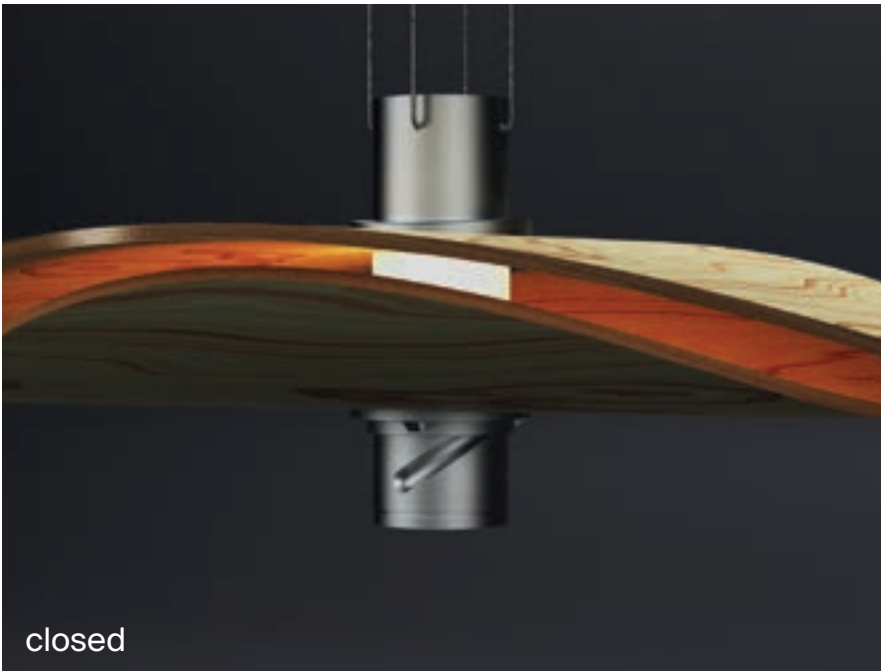
Lisa Schollbach

Product & Material Designer

Lisa Schollbach (1999, Hannover, Germany) is a product and material designer based in Frankfurt am Main, Germany.

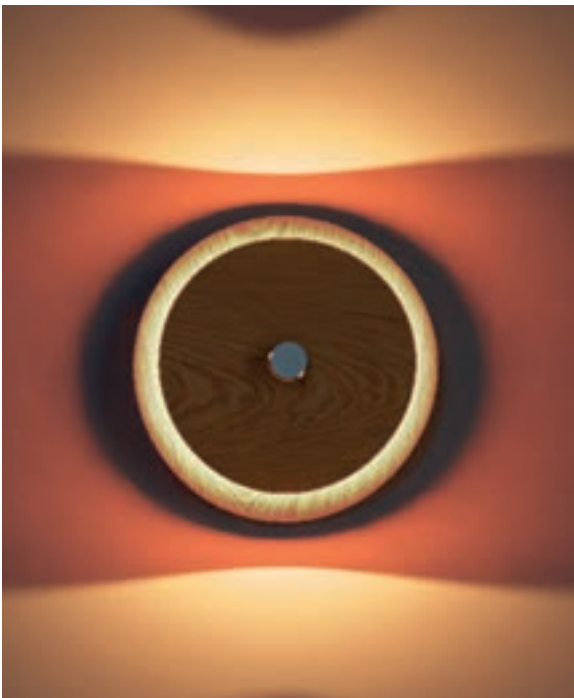
Her practice is driven by a dialog with material: form emerges from closely observing and responding to material behavior. The resulting objects are clear and reduced in form, yet characterized by an inherent sense of tension and individuality.

She is currently pursuing a Master's degree in Product and Material Design at HfG Offenbach. Previously, she studied at Bauhaus-Universität Weimar and completed her Bachelor's degree in Product Design at HAWK Hildesheim.



Dimming Function

The lamp features an integrated, simple mechanical dimming mechanism. Two wooden plates act as opposing lampshades, between which the light is projected. Brightness is adjusted by changing the distance and angle between the two elements, allowing the light intensity to be regulated continuously.



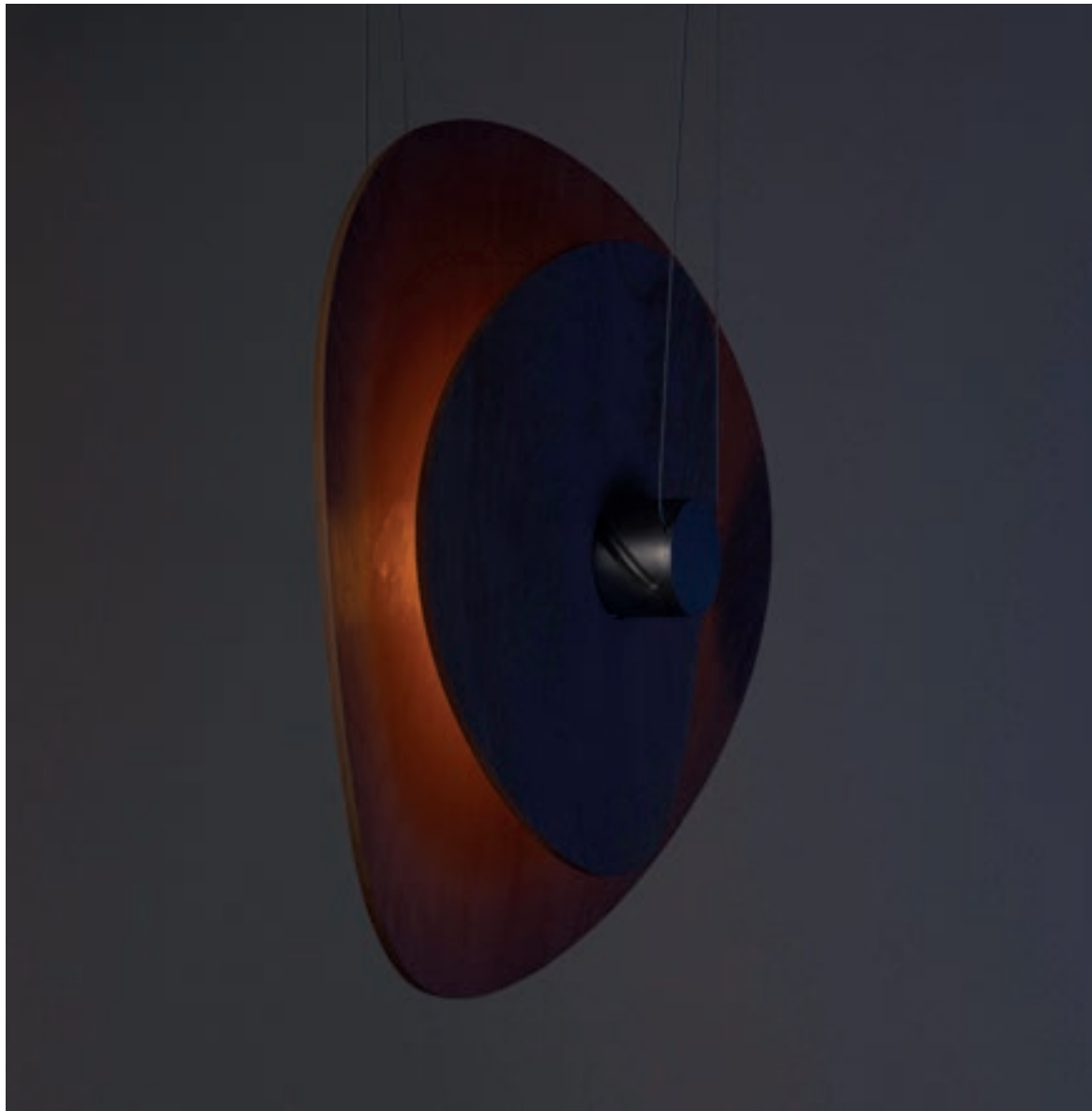
Modular Lighting Family

Eigenwillicht is conceived as a modular lighting system. By exchanging the end pieces, different lamp typologies can be created, including horizontal and vertical pendant lights as well as a wall-mounted version. The system is designed to be expandable, allowing for future adaptations and configurations.



Manufacturing Process & Material Behavior

Spiral-grain veneers are pressed into laminated panels, which are then CNC-milled to form the lamp shades after drying. Within minutes of being released from the press, the panels begin to curve noticeably. The material continues to react sensitively to temperature and humidity, making each lamp a dynamic expression of its material properties.



Eigenwillicht

Eine modulare Leuchtenfamilie, die drehwüchsiges Furnier als formgebendes Prinzip nutzt

Eigenwillicht erforscht das gestalterische Potenzial drehwüchsiger Furniere, eines Materials, das in der industriellen Holzproduktion aufgrund seines unvorhersehbaren Verformungsverhaltens meist aussortiert wird.

Anstatt diesen sogenannten Materialfehler zu vermeiden, nutzt das Projekt die natürlichen Spannungen des Drehwuchses gezielt als formgebende Kraft und verzichtet dabei auf Formen oder energieintensive Umformprozesse.

Die resultierende Leuchte verformt sich individuell nicht trotz, sondern aufgrund ihrer Unregelmäßigkeit. Indem Eigenwillicht die Natur als Formgeberin begreift, hinterfragt das Projekt industrielle Sortierlogiken und zeigt neue Wege auf, aussortierte Materialien in zirkuläre Gestaltungssysteme zu reintegrieren.



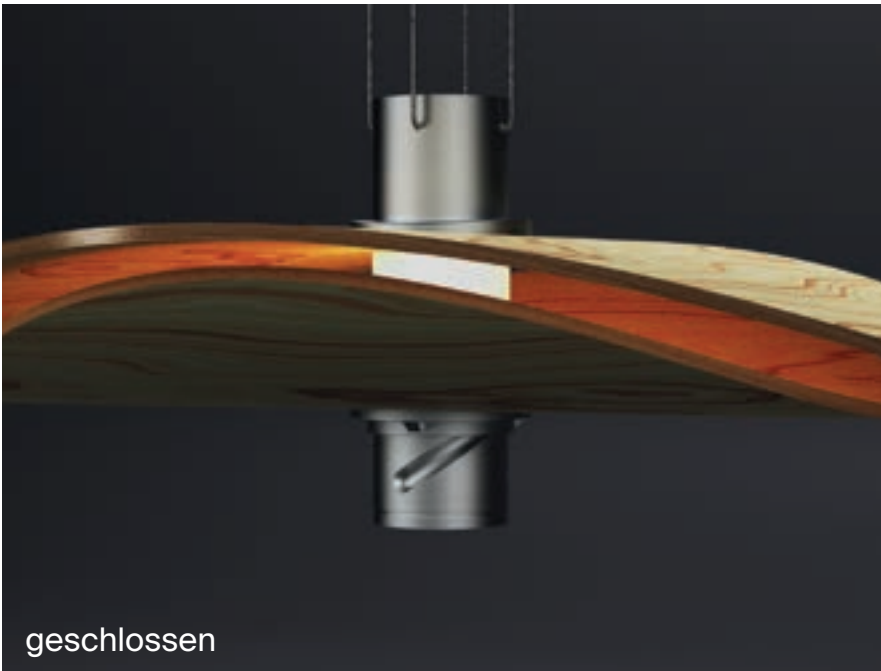
Lisa Schollbach

Product & Material Designer

Lisa Schollbach (1999, Hannover, Deutschland) ist Produkt- und Materialdesignerin mit Sitz in Frankfurt am Main.

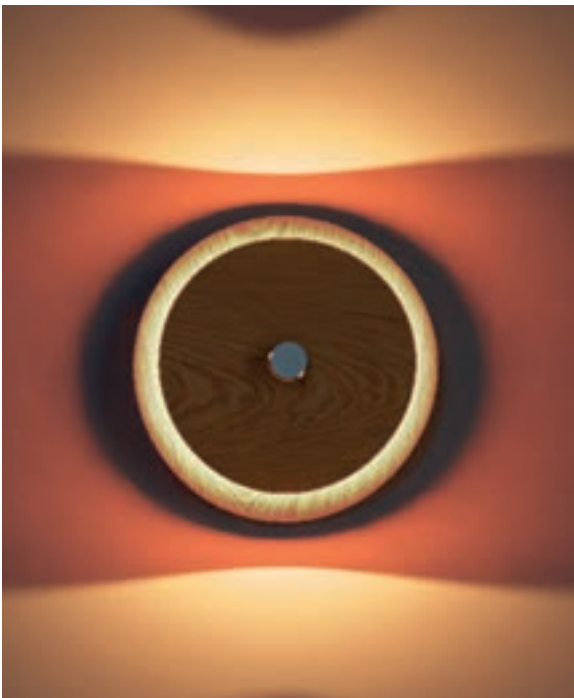
Ihre gestalterische Praxis basiert auf einem dialogischen Arbeiten mit dem Material, bei dem Form nicht vorgegeben, sondern aus dem aufmerksamen Beobachten und Reagieren auf Materialverhalten entwickelt wird. Die entstehenden Objekte zeichnen sich durch eine klare, reduzierte Formsprache aus und bewahren zugleich eine spürbare Spannung und Individualität.

Derzeit studiert sie Produkt- und Materialdesign im Master an der HfG Offenbach. Zuvor war sie an der Bauhaus-Universität Weimar eingeschrieben und absolvierte ihren Bachelor im Produktdesign an der HAWK in Hildesheim.



Dimmfunktion

Die Leuchte verfügt über einen integrierten, einfachen mechanischen Dimmmechanismus. Zwei Holzplatten fungieren als gegenüberliegende Lampenschirme, zwischen denen das Licht geworfen wird. Die Helligkeit lässt sich stufenlos regulieren, indem Abstand und Winkel der beiden Elemente zueinander verändert werden.



Modulare Leuchtenfamilie

Eigenwillicht ist als modulares Leuchtsystem konzipiert. Durch den Austausch der Endstücke lassen sich unterschiedliche Leuchtentypologien realisieren, darunter horizontale und vertikale Pendelleuchten sowie eine Wandleuchte. Das System ist erweiterbar angelegt und ermöglicht zukünftige Anpassungen und Konfigurationen.



Manufacturing Process & Material Behavior

Drehwüchsige Furniere werden zu Plattenmaterial verpresst und nach dem Trocknen mittels CNC-Fräsung zu den Lampenschirmen ausgearbeitet. Bereits wenige Minuten nach dem Entnehmen aus der Presse beginnen sich die Platten deutlich zu krümmen. Das Material reagiert weiterhin sensibel auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit, wodurch jede Leuchte zu einem dynamischen Ausdruck ihrer materialimmanenten Eigenschaften wird.